

# **Süddeutsche Zeitung, Klima und real existierender Sozialismus**

geschrieben von Lüdecke | 3. August 2012

Was haben diese drei Begriffe gemeinsam? EIKE meint, dass die SZ, die noch von vielen zu den deutschen „Qualitätsblättern“ gezählt wird, in ihrer Klimaberichterstattung die gleiche Qualität aufweist, wie ehemals die Berichterstattung des „Neuen Deutschland“ der DDR über den real existierenden Sozialismus. Gegenmeinungen sind unbekannt, der verkündete Glauben ist felsenfest, Fakten werden unterdrückt, Klimaskeptiker werden mit Hohn überschüttet und geschmäht. Man scheint dort der SED Parole zu folgen: Genossen lasst Euch von der Wirklichkeit nicht täuschen!

---

## **Die Energierevolution und die Grünen! Von Walter Russell Mead**

geschrieben von W.r. Mead | 3. August 2012

In einer Reihe von Beiträgen in jüngster Zeit habe ich die Energierevolution betrachtet, die den Ausblick auf das 21. Jahrhundert verändert. Einige Länder gehören zu den Verlierern, aber insbesondere die USA sind so positioniert, dass sie sowohl im Inneren wie auch außenpolitisch mit erheblichen Vorteilen rechnen können.

---

## **Bemerkungen über die plötzliche, noch nie da gewesene „Eisschmelze“ in Grönland**

geschrieben von Chris Frey | 3. August 2012

Nun haben wir es wieder einmal schwarz auf weiß: In Grönland sei es zu einem „massiven Abschmelzen“ des Eises gekommen. Dem Medienhype zufolge ist die Gefahr groß, dass Grönland noch in diesem Jahr eisfrei sein könnte.

---

# **Neue Studie enthüllt: US Wetterbehörde NOAA setzt die Erwärmung der letzten 30 Jahre doppelt so hoch an wie gemessen!**

geschrieben von Michael Limburg | 3. August 2012

Am 30. Juli 12:00 Uhr pazifische Ortszeit veröffentlichte ein Team renommierter Klimaforscher unter Beteiligung des Meteorologen und Betreibers des weltweit erfolgreichsten Klimablogs Antony Watts, eine Pressemitteilung zu ihrer zeitgleich veröffentlichten Studie über den Einfluss des unvermeidlichen Wärmeinseleffekts (UHI deutsch WI) auf den Temperaturtrends der letzten 30 Jahre in den USA. Sie schlug ein wie eine Bombe. Denn sie zeigt nichts anderes, als dass der Erwärmungstrend in den USA für die letzten 30 Jahre grob – um den Faktor zwei- überschätzt wurden. Er war künstlich verdoppelt worden. Mit der realen übrig gebliebenen geringen Veränderungen ist wieder einmal aufgezeigt, dass die Erwärmung der letzten 30 Jahre wenig bis nichts mit dem steigenden CO2 Gehalt zu tun haben kann. Darin liegt die eigentliche Bedeutung dieser. Studie

---

# **Die Römer kannten keine Gletscher – Studie zur Klimaerwärmung**

geschrieben von Marcel Breu | 3. August 2012

Die Erde hat sich in den letzten 2000 Jahren abgekühlt – Studie widerlegt gängige Meinung zur Klimaerwärmung